



Gemeinderat

Auszug aus dem 4. Protokoll vom 27. Februar 2019

66 2.1.2 **VOLKSSCHULE ALLGEMEIN**
Personelles
Stellenplanung 2019/2020

Ausgangslage

Stellenplanung für die Schulstandorte

Im Schuljahr 2019/2020 wird die Schülerinnen- und Schülerzahl voraussichtlich ungefähr gleich bleiben. Aus der kantonalen Statistik vom September lässt sich eine Schülerzahl von 932 (Vorjahr 930) herauslesen. Für alle Berechnungen wird mit einer Schülerzahl von 930 ausgegangen (Vorjahr 930). Die grosse Fluktuation der Bevölkerung und der Zuzug von Kindern aus dem Familiennachzug machen genaue Prognosen schwierig.

Die Kindergartenplanung sieht wie folgt aus:

Ort	Aktuell Kleine	Angemeldete Kinder per Ende Januar	Total	Anzahl KG jetzt	Annahme Durchschnitt	Anzahl KG neu
Pfäffikon	48	47	95	6	15,8	6
Freienbach	23	16	39	2	19,5	2
Wilten	32	23	55	4	13,75	3 → 18,3 Kinder
Bäch	16	17	33	2	16,5	2
Total			222			13 → 17,1 Kinder

Bei 12 Kindern sind die Anmeldungen noch pendent (5 Pfäffikon, 5 Wilten, 2 Bäch).

Schulleitungsteam und Schulrat beantragen beim Gemeinderat den 1/2 Kindergarten in Wilten aufzuheben und neu 13 Kindergärten (Vorjahr 14 Kindergärten) in der Gemeinde Freienbach zu führen.

→ die grau hinterlegten Felder sind so im Stellenplan beantragt.

→ in Wilten kann auf den halben Kindergarten (nur Grosse) verzichtet werden. Die Kinder treten in die bestehenden zwei 1. Klassen über.

Integrationen

In der Gemeindeschule Freienbach werden im Schuljahr 2019/2020 ungefähr 10 Kinder mit besonderen Bedürfnissen integriert (einzelne Abklärungen sind noch offen → endgültige Klarheit Ende April 2019). Dies erspart der Gemeinde Sonderschulkosten im Bereich von rund Fr. 390'000.--. Zusätzlich wird durch die gesprochenen zusätzlichen Lektionen des Kantons (IS HZ) eine Lehrpersonenstelle (28 Lektionen) vom Kanton finanziert (Fr. 120'000.--).

Stellenplanung Schulverwaltung und Abteilungsleitung Bildung

Die Stellenplanung ist unverändert 250%. Die Schulverwaltung kann weiterhin mit 150 Stellenprozenten geführt werden. Die Abteilungsleitung ist mit 100% ausgestattet. 10% sind für Stellvertretungen der Abteilungsleitung Bildung eingesetzt.

Musikschulleiter

Der Stellenplan ist unverändert bei 70%.

Musikschulverwaltung

Der Stellenplan ist unverändert bei 60%.

Musikschullehrpersonen

Der Stellenplan reduziert sich um 0,3 Stellen. Der Grund dafür ist eine geringere Belegung der Kursteilnehmenden mit Einzellektionen. Die Anzahl Kursteilnehmende hat sich nicht verändert. Weiter wurde das MuGru Angebot der Musikschule in die Gemeindeschule integriert.

Pfäffikon Kindergarten

Durch die Einführung der MuGru in Pfäffikon erhöht sich der Stellenplan um 0,4 Stellen (12 Lektionen für 6 Kindergärten)

Pfäffikon Primarschule

Die Anzahl Kinder, welche voraussichtlich aus dem Kindergarten in die Primarschule übertreten, beträgt voraussichtlich 55. Diese können in den für den Standort Pfäffikon üblichen 3 Klassen beschult werden.

Freienbach Kindergarten

Keine Veränderung

Freienbach Primarschule

Da für die erste Klasse 20 Kinder erwartet werden, findet wieder Unterricht in Halbklassen statt (= Alternierung). Die Stellenplanung bleibt unverändert.

Sozialpädagogische Betreuung der Kleinklasse (KKV)

Wie im Vorjahr → keine Änderung

Wilén Kindergärten

Die Anmeldungen für den Kindergarten gehen von 23 neueintretenden Kindern aus. (22 Kleine und 1 Grosses) Bereits im Kindergarten sind 32 „kleine“ Kindergartenkinder. Voraussichtlich werden also 55 Kinder den Kindergarten in Wilén besuchen. Diese können auf 3 Kindergärten verteilt werden. Der 1/2 Kindergarten (24 Lektionen) und die dazugehörigen Lektionen MuGru (2 Lektionen) braucht es nicht mehr → Reduktion um 26 Lektionen → dies entspricht 0,9 Stellen.

Wilén Primarschule

Wie im Vorjahr → plus 0,1 infolge Alternierens

Bäch Kindergarten

Wie im Vorjahr → keine Veränderung

Bäch Primarschule

Durch die höhere Anzahl Kinder in der 1. Klasse darf alterniert werden (+ 2 Lektionen → Erhöhung um 0,1 Stellen).

Textiles Gestalten

Wie im Vorjahr → keine Änderungen

Betriebspool - Berechnungsgrundlage wie im Vorjahr

Wie bis anhin pro Klasse 1,7 Lektionen plus einen Sockel für die Schule von 4 Lektionen = 56 (anstelle von 57 Klassen im Vorjahr) Klassen x 1,7 Lektionen = 95 Lektionen + 4 Lektionen = 99 Lektionen = 3,4 Stellen

Betriebspool 340 Stellenprozent

Anmerkung: Für die kantonale Statistik und Lektionenkontrolle werden die AK und die KKV als je eine Klasse gezählt. Den Lehrpersonen wird 1 Klassenlehrerlektion gesprochen. Die Einführungsklasse gilt als Regelklasse und wird als eine Klasse gezählt.

Schulentwicklungspool – Berechnungsgrundlage wie im Vorjahr

Wie bis anhin 0,5 Lektionen pro Klasse → 56 Klassen (anstelle von 57 Klassen) x 0,5 Lektionen = 28 Lektionen = 100 Stellenprozent → Schulentwicklungspool

Total Betriebspool und Schulentwicklungspool 340 Stellenprozent + 100 Stellenprozent = 440 Stellenprozent → 4,4 Stellen → 0,2 Stellen weniger

Psychomotorik Freienbach

Berechnet sich nach dem kantonalen Faktor (0,03 pro Schüler) für alle schulpflichtigen Kinder (1139) im Kindergarten und der Primarschule der Gemeinde Freienbach → 120 Stellenprozent → gleich wie im Vorjahr.

Einführungsklasse Pfäffikon

Wie im Vorjahr → keine Veränderungen

Pensen der Heilpädagogen

Wird anhand der Anzahl Schülerinnen und Schüler (930) berechnet (Faktor 0,22) → 7,1 Stellen → wie im Vorjahr dazu kommen die «vergessenen» 0,5 Stellen für die Aufnahmeklasse → 7,6 Stellen

Begabungsförderung

→ wie im Vorjahr → keine Änderung

Fachperson für spezielle Schulfragen

Wie im Vorjahr → Keine Veränderung

Pensen der Schulleitenden

Die Pensen der Schulleitenden werden nach Anzahl der zu betreuenden Klassen definiert. Die Stellenprozent bleiben gleich. Wie im Vorjahr → keine Veränderung

Deutsch als Zweitsprache

Wird anhand der Schülerinnen und Schüler berechnet 930 (Faktor 0,08) → 2,6 Vollzeitstellen → wie im Vorjahr → keine Veränderung

Zusammenfassung

Insgesamt schliesst der Stellenplan leicht unter dem Vorjahr ab. Dies weil der 1/2 Kindergarten in Wilen geschlossen wird, in der Musikschule mehr Kursteilnehmende Gruppenunterricht wählen werden und im Pool und Betriebspool weniger Klassen geltend gemacht werden können.

Erwägungen

Der Gemeinderat dankt den Verantwortlichen für die sorgfältige Aufstellung.

Antrag des Schulrates

Der Schulrat beantragt dem Gemeinderat, die vorliegende Stellenplanung für das Jahr 2019/20 zu genehmigen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bewilligt den beantragten Stellenplan für das Jahr 2019/2020.
2. Die Abteilung Bildung wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Zufertigung durch Protokollauszug:
 - a) @ alle Gemeinderäte
 - b) @ Alle Schulratsmitglieder
 - c) @ Alle Schulleitungsmitglieder
 - d) @ André Ott, Musikschulleiter
 - e) Akten Abteilung Bildung
 - f) @ AL Finanzen
 - g) @ Personaldienste
 - h) @ Publikation

Gemeinderat Freienbach


I.V.

Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Albert Steinegger
Gemeindegemeinsamer